Hessisches Kultusministerium

HESSEN

Vorsicht Satire!

Aufruf zum 17. November

Liebe Lehrerinnen,
liebe Lehrer,

für den kommenden Dienstag ruft die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft alle Lehrerinnen und Lehrer in Hessen zu einem so genannten „Streik" auf.

Ich möchte auf diesem Weg an Sie appellieren: Beteiligen Sie sich nicht an dieser unrechtmäßigen Arbeitsniederlegung! Erfüllen Sie vielmehr auch an diesem Tag Ihre dienstlichen Pflichten und demonstrieren Sie auf diese Weise auch ganz persönlich Ihre Solidarität mit der erfolgreichen Schulpolitik dieses Landes, für deren Kontinuität ich mit meiner ganzen Person einstehe.

Ich verspreche Ihnen, ich werde Ihre Tätigkeit im Interesse der jungen Generation mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen:

Sie werden auch in Zukunft die Möglichkeit haben sich an mindestens 42 Stunden in der Woche für die Ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schüler engagieren zu können.

Sie werden Ihre beruflichen Qualifikationen auch künftig auf breiter Basis ausbauen können, als Verwaltungsfachkraft, als Sekretariatshilfskraft, als schultechnische(r) Assistent(in), als Fachkraft zur Wartung technischer Anlagen, als sozialpädagogische(r) Betreuer(in) und vieles andere mehr.

Schon jetzt sind Sie von dem Druck befreit, Ihre Pensionierung über die so genannte Altersteilzeit noch vor Erreichen der regulären Altersgrenze einzuleiten. Bald schon wird auch für Sie die willkürliche Zwangspensionierung mit 65 Jahren entfallen – das verspreche ich Ihnen!

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

lassen Sie sich von den Scharfmachern der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft nicht für Ihre eigenen Interessen einspannen! Gehen Sie auch am kommenden Dienstag Ihren dienstlichen Pflichten nach. Demonstrieren Sie damit mutig und engagiert, dass Sie die bewährte Bildungspolitik der hessischen Landesregierung unterstützen.

Sie werden es bereuen, davon bin ich fest überzeugt.

Ihre

Dorothea